

## Strahlende Gesichter der Prüflinge

Eine gewisse Anspannung und Aufregung konnte man am Sonntag, den 05. März 2023 beim RSV Föhrenreuth Rehau e.V. spüren. Nach einer vierjährigen Pause fand endlich wieder eine Prüfung zum Pferdeführerschein, Reit- und Longierabzeichen statt.

Seit Wochen liefen dafür die Vorbereitungen. Die Prüflinge absolvierten viele Trainingseinheiten im Theorieunterricht. Aber auch praktisch stand einiges auf dem Programm, ein Besuch bei Tierarzt Dr. Peter Beer, sowie viele Übungsstunden auf dem Pferd im Bereich Dressur und Springen, beim Longieren üben oder der Bodenarbeit, das Führen des Pferdes durch Stationen. Die Trainer Julia Herold, Astrid Renk, Sabine Strunz und Uwe Schmidt und der ein oder andere Privatlehrer bereiteten ihre Schützlinge gut vor. Der Zusammenhalt der beiden ortsansässigen Ställe Gießhammer und Winterling war vorbildlich.

Unter den Augen der Richter Gaby Schlicht und Franz Eichelsbacher absolvierten sieben Teilnehmerinnen das Reitabzeichen RA 5,4 und 3, drei Teilnehmerinnen das Longierabzeichen und acht Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Prüfung zum „Pferdeführerschein“. Der praktische Teil der Prüfungen fand in der großen Reithalle der Familie der Winterling statt. Beim Reitabzeichen RA 5 wird ein Springparcours der Klasse E und eine Dressurreiterprüfung, in Anlehnung an die Klasse E, geritten. Des weiteren müssen die Teilnehmer noch zu Fuß eine Stationsprüfung mit Bodenarbeit zeigen. Beim RA 4 wird eine Stilspringprüfung der Klasse A\* und eine Dressurreiterprüfung der Klasse A geritten. Beim RA 3 absolviert man einen Springparcours der Klasse A\*\* und eine Dressurreiterprüfung der Klasse L. Am Schluss müssen alle Prüflinge sich noch den Fragen der Richter im theoretischen Teil stellen. Beim Pferdeführerschein geht es darum die Grundkenntnisse über Pferde, ihre Pflege und den Umgang mit ihnen zu erlangen. Dieses Abzeichen können nicht nur Reiter, sondern auch Eltern und Interessierte ablegen. In der Halle zeigten die Prüflinge das richtige Führen ihres Pferdes/Ponys durch Slalomhüttchen und wie man ein Pferd richtig hinstellt. Die Theoriefragen absolvierten die Teilnehmer im Stall. Sie beantworteten die Fragen, wie z.B. „Wie groß muss eine Box sein?“, „Was frisst ein Pferd?“, „Welche Krankheiten kann ein Pferd bekommen und was sind die Ursachen?“. Auch der Körperbau und das Skelett des Pferdes wurden erklärt. Die Teilnehmerinnen für das Longierabzeichen bewiesen beim Longieren, mit richtiger Ausrüstung, und bei den theoretischen Fragen ihr Wissen. Am Ende konnten alle 18 weiblichen und männlichen Teilnehmer mit strahlenden Augen ihre Urkunden und das Abzeichen entgegen nehmen. Die Trainer erhielten von ihren Schützlingen als Dankeschön Blumen, Schokolade und jeder noch einen Gutschein oder ein Geldgeschenk. Ein großer Dank gilt auch allen fleißigen Bienchen im Hintergrund die einen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben.



v. links: Gaby Schlicht, Patrick Nagel, Nina Kazda, Michelle Häßler, Finja Pöhler, Maxi Lakner, Letizia-Clara Müller, Emma Vogler, Leonie Rothemund, Julia Herold, Franz Eichselbacher



v.links: Gaby Schlicht, Hannah Griebhammer, Marie Sonntag, Marisa Janke, Selina Edelmann, Emma Roßner Cora Reichel, Denise Schramm, Katharina Osterwald Lilly Goller, Vanessa Franz, Franz Eicheslbacher, Uwe Schmidt

**Fünfer Reitabzeichen:**

Lilly Goller, Vanessa Franz

**Vierer Reitabzeichen:**

Selina Edelmann, Marisa Janke, Denise Schramm

**Dreier Reitabzeichen:**

Katharina Osterwald, Emma Roßner

**Longierabzeichen:**

Hannah Griebhammer, Cora Reichel, Marie Sonntag

**Pferdeführerschein:**

Michelle Häßler, Nina Kazda, Maxi Lakner, Letizia-Clara Müller, Patrick Nagel, Finja Pöhler, Leonie Rothemund, Emma Vogler